

NOTFALLKARTE

Zur Aufbewahrung im Fahrzeug!

Lebensrettende Zeichen im Tunnel



Pannenbucht



Notruftelefon



Feuerlöscher



Fluchtwegkennzeichnung



Notausgang



Impressum:

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Pressestelle
Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden

Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Referat 62 in Zusammenarbeit
mit dem ADAC Sachsen

Redaktionsschluss:
9|2012

Gestaltung und Satz:
www.oe-grafik.de

Titelabbildung:
© Reicher – Fotolia.com

Fotos:
© Grafik, SMWA
© Gina Sanders – Fotolia.com

Druck:
Druckhaus Dresden

Auflagenhöhe:
10.000

Wissenswertes

Anzahl und Länge der rund um die Uhr überwachten Tunnel in Sachsen

■ BAB 17		Tunnel Altfranken	↔ 345 m
■ BAB 17		Tunnel Dölzchen	↔ 1.070 m
■ BAB 17		Tunnel Coschütz	↔ 2.330 m
■ BAB 17		Tunnel Harthe	↔ 300 m
■ BAB 4		Tunnel Königshainer Berge	↔ 3.300 m
■ B 101		Tunnel Schottenberg	↔ 719 m
■ B 93		Tunnel Mosel	↔ 400 m

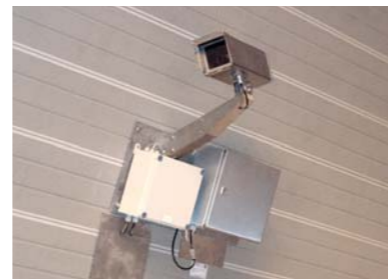
ADAC Tunneltest zur Sicherheit

- 2006: Tunnel Coschütz **sehr gut**
Stand: 04|2006
- 2000: Tunnel Königshainer Berge **gut**
Stand: 04|2000

Löschwasserentnahmestelle



Überwachungskamera



Tunnelbetriebsstelle Autobahnmeisterei Dresden-Hellerau

Besetzung

- 13 Personen (1 Leiter, 12 Mitarbeiter)

Aufgaben

- Beobachtung über automatische Einrichtungen der
 - Linienbrandmelder
 - Rauchdetektoren
 - Sichttrübungssensoren
 - Luftströmungsmessung
 - Türöffnungsüberwachung

- Entgegennahme/Bearbeitung/Weiterleitung von Notrufen
- Gewährleistung der Sicherheit im Tunnel bei außergewöhnlichen Ereignissen (z. B. Bränden, Unfällen, Pannen, Personen im Tunnel, Technikausfall)
- Kommunikation mit Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten
- Schaltung der Verkehrsbeeinflussungsanlage
- Störungsmanagement
- Dokumentation aller Ereignisse



Belüftungsanlage



Fragen und Antworten

Wohin führen Notausgänge?

Notausgänge führen in die Nachbarröhre oder bei einröhriigen Tunnelquerschnitten über gesonderte Ausgänge oder Fluchtstollen ins Freie.

Warum soll ich mein Radio einschalten?

Über den Verkehrsfunk werden wichtige Informationen gesendet. Außerdem kann auch die Tunnelleitzentrale direkt über die Verkehrsfunkfrequenz Warnhinweise senden.

Warum sollte eine Pannemeldung besser über die Notruftelefone als über Handy erfolgen?

Geht eine Meldung über die Notruftelefone ein, erfolgt in der Tunnelleitzentrale eine direkte Lokalisierung. Gleichzeitig wird ein Videobild aufgeschaltet, so dass eine bessere Beurteilung der Lage ermöglicht wird.

Wie muss im Tunnel eine Rettungsgasse gebildet werden?

Analog zur Autobahnregelung ist die Rettungsgasse bei zweistreifigen Fahrbahnen in der Mitte der Fahrbahn und bei dreistreifigen Fahrbahnen zwischen dem linken und dem mittleren Fahrstreifen.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Licht am Ende des Tunnels

Sicherheit in sächsischen Autotunneln





Verhaltensregeln



Wichtige Verkehrszeichen im Tunnel

NOTFALL KARTE

Liebe Verkehrsteilnehmerinnen,
liebe Verkehrsteilnehmer,

viele von Ihnen empfinden beim Durchfahren eines Straßentunnels ein gewisses Unbehagen. Es ist zum einen die räumliche Enge, die wahrgenommen wird, zum anderen das häufig nicht erkennbare Ende eines Tunnels.

Um dem entgegenzuwirken, ist es wichtig, sich ausreichend vor Fahrtantritt über das richtige Verhalten und die Sicherheitseinrichtungen in Tunneln zu informieren.

In Sachsen wurden in den vergangenen Jahren enorme Investitionen in den Bau und die Modernisierung von Straßentunneln getätigt.

Neueste Sicherheitstechnik, ausreichende und blendfreie Beleuchtung, die ständige Kameraüberwachung des Verkehrs und nicht zuletzt die gut sichtbaren Notrufstationen, Notausgänge und Fluchtwegkennzeichnungen sollen die unfallfreie und risikolose Tunnelbenutzung der Verkehrsteilnehmer unterstützen.

Dieser Flyer soll Sie über die sicherheitstechnischen Ausstattungen unserer Tunnel informieren und Ihnen vermitteln, wie in Gefahr- und Unfallsituationen richtig und schnell zu handeln ist.

Sven Morlok
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Grundsätzliches

Vor dem Tunnel

- Radio einschalten
- Abblendlicht einschalten
- Ampeln und Verkehrszeichen beachten
- Sonnenbrille abnehmen

Im Tunnel

- Zulässige Geschwindigkeit einhalten
- Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug einhalten
- Verkehrszeichen beachten
- Sicherheitseinrichtungen wie Notausgänge und Notruftelefone einprägen
- Anhalten nur im äußersten Notfall
- Am rechten Fahrbahnrand orientieren
- Niemals wenden oder rückwärts fahren



Signalanlage vor Tunnel



Notruftelefon

Bei einem Stau

- Warnblinker einschalten
- Abstand halten, auch bei Stillstand
- Bei längerem Verkehrsstillstand Motor abstellen
- Im Fahrzeug bleiben
- Verkehrsfunk und Lautsprecherdurchsagen beachten

Bei einer Panne

- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug in Pannenbucht oder am rechten Fahrbahnrand abstellen
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Warndreieck aufstellen, dabei möglichst Warnweste tragen
- Panne über Notrufstation melden

Bei einem Unfall

- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug wenn möglich aus dem Tunnel herausfahren, sonst rechts oder in Pannenbucht abstellen
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Unfallstelle absichern, dabei möglichst Warnweste tragen
- Hilfe über Notrufstation, nicht über Handy, anfordern
- Erste Hilfe leisten

Hier geht's zum Tunnelfilm

http://www.bast.de/cln_030/nn_42546/DE/Publikationen/CDs-Videos/Tunnel/TunnelFilm.html

Bei Feuer im eigenen Fahrzeug

- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug wenn möglich aus dem Tunnel herausfahren, sonst rechts oder in Pannenbucht abstellen
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Feueralarm an der Notrufstation auslösen
- Feuer nur im Anfangsstadium selbst löschen
- Wenn Feuer selbst nicht löschar, Tunnel über die Notausgänge schnellstens verlassen

Bei Feuer im fremden Fahrzeug

- Warnblinker einschalten und Abstand halten
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Feueralarm an der Notrufstation auslösen
- Hilfe leisten
- Wenn Feuer selbst nicht löschar, Tunnel über die Notausgänge schnellstens verlassen

Rauchmessung und Brandmeldeanlage



Notrufstation



Tunnel

Fahrzeugführer müssen beim Durchfahren des Tunnels Abblendlicht benutzen. Sie dürfen im Tunnel nicht wenden.



Nothalte- und Pannenbucht

Fahrzeugführer dürfen nur im Notfall oder bei einer Panne in einer Nothalte- oder Pannenbucht halten.



Notrufsäule

Direkte Verbindung zur Tunnelleitzentrale. Dadurch ist eine genaue Lokalisierung möglich und es erfolgt eine Videoaufschaltung.



Fluchtwegbeschilderung

mit Entfernungsangabe zu den nächsten beiden Fluchttüren



Der Fahrstreifen darf nicht benutzt werden, davor darf nicht gehalten werden.



Der Fahrstreifen ist in Fahrtrichtung zu wechseln.



Der Verkehr auf dem Fahrstreifen ist freigegeben.

Das Wichtigste



Ampeln und Verkehrszeichen beachten



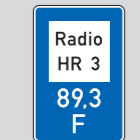
Höchstgeschwindigkeit beachten



Großen Sicherheitsabstand einhalten



Niemals wenden oder rückwärts fahren



Verkehrsfunksender einschalten



Feuer nur im Anfangsstadium versuchen selbst zu löschen